

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

201 (22.7.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201. Drittes Blatt.

Sonntag, den 22. Juli

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 48327. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

In Durlach ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen wieder erloschen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1906.

Groß. Bezirksamt.
Seubert.

Dobt.

J. Nr. 7606. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom März l. J. bis 18. d. Mts. in der Fasanenstraße 6 weiße Handtücher, „E. F.“ rot gezeichnet, 6 gelbliche mit den Worten „Guten Appetit, 5 weiße Handtücher, noch an einem Stück, 6 Stück mit blau und roten Streifen und 6 Stück kleine, weiße Handtücher ohne Zeichen.
2. Mitte Mai d. J. in der Kaiserstraße ein schwarzes Emailschild, 45 cm lang und 15 cm breit, mit weißer, großer Schrift „Kodaks“ und darunter mit kleiner gelber Schrift „hier zu haben“.
3. Am 2. d. Mts. in der Winterstraße eine silberne Herren-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, schwarzen Zeigern, großer und Sekundenzeiger lagen lose auf dem Zifferblatt und auf dem Rückdeckel befindet sich eine Blätterverzierung; ferner ein schwarzelebernes Cigarren-Etui mit Silberbeschlag. Als Cigarrenhalter befinden sich innen 2 Lederbänder und auf einem derselben sind 2 Edelweiß eingestickt.
4. Vom 3. bis 14. d. Mts. in der Dorfstraße 5 Säcke voll Abfallholz, 1 blaue Maurerschürze, 1 gestrickter Arbeitsfittel, 1 Backsteinhammer und 1 Kelle.
5. In der Nacht zum 7. d. Mts. in einer Wirtschaft in der Waldhornstraße 3 Porzellanteller, 3 Salz- und 3 Pfeffergefäße.
6. Am 7. d. Mts. in der Karl-Friedrichstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr mit Goldbrand, auf dem Rückdeckel das Monogramm „E. B.“.
7. Am 11. d. Mts. einem 9 Jahre alten Mädchen Ede Marien- und Luisestraße 1 Seidenplüsch-Handtäschchen, auf einer Seite rosa und auf der andern Seite verschiedenfarbig.
8. Am 12. d. Mts. in der Technischen Hochschule 1 Fahrrad „Dürkopp“, Halbrenner, Polizei-Nummer 3837 R'he., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, aufwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, brauner Lederfattel, Freilauf, hohe Ueberlegung, Pedale mit Gummieinlagen und Fußhaken. Am hintern Rahmenbau befand sich ein Profian-Schloß.
9. In der Nacht zum 14. d. Mts. in der Kaiserstraße, zwischen Wald- und Herrenstraße, 1 roter, segeltuchener Vorhang, 2 m lang und 1,18 m breit, mit einem 3 cm breiten blauen und 2 schmalen Streifen durchgezogenem Band eingefast.
10. Am 14. d. Mts. auf der Bahnstrecke Appenweier-Karlsruhe in einem Wagenabteil I. Klasse 1 braunlebernes Portemonnaie mit 375 M., bestehend in 3 Einhundertmarkscheinen, 40 M. in Gold und der Rest in Silber, ferner 2 Jagdpässe, auf den Namen „Max Budding“ ausgestellt.
11. In der Nacht zum 15. d. Mts. in der Durlacher Allee aus einem Schaufenster mehrere Photographien.
12. Am 15. d. Mts. aus der in der Rennbahn an der Durlacher Allee befindlichen Garderobe eine silberne Herren-Remontoiruhr mit Goldbrand, weißem Zifferblatt und arabischen Ziffern, auf dem Rückdeckel ein Monogrammschildchen, Fabrik-Nummer 60334, ferner 1 silberne Kette mit starken Gliedern, Sprungring und Karabinerhaken.
13. In der Nacht zum 17. d. Mts. auf einem Grundstücke Ede Krieg- und Wolfartsweiererstraße 120 Stöcke Frühkartoffeln.
14. Am 17. d. Mts. aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Hebelstraße ein Fahrrad, „Excelsior“, Fabrik-Nummer 94233, Polizei-Nummer 16315 R'he., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerade Lenkstange, Korkgriffe mit braunen Celluloidringen, der linke fehlt, schwarze Schutzbleche, brauner Lederfattel, welcher rechts beschädigt ist.
15. Am 18. d. Mts. in der Gottesauerstraße ein mit Darmsaiten geflochtener Lawn-tennisschläger, auf einer Seite ein Stückchen Holz ausgebrochen.
16. In der Nacht zum 20. d. Mts. aus der Garderobe des Stadtgarten-Theaters eine schwarzeleberne Reisetasche mit weißem Beschlag, ein Paar gelbe Halbschuhe mit Schnallen, ein Paar Lackschürschuhe, ein Paar schwarze Schnürstiefel, eine getragene, schwarze Cheviot hose, eine alte, schwarze Tuchhose, ein Paar Hosenträger, rot gemustert, mit Messingschnallen, und ein Toilettepiegel in gelbem Lederbeschlag.

B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 2. d. Mts. Ede Nebenius- und Wilhelmstraße eine größere Strecke Zementwand-Einfriedigung umgeworfen.
2. Innerhalb der letzten 14 Tage auf einem Grundstück am Karlsruherweg auf Anielinger Gemarkung 15 junge Pflaumen- und Zwetschgenbäume auseinandergerissen. Der Geschädigte hat auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt.
3. In der Nacht zum 12. d. Mts. in der Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, einen Emailschild demoliert.
4. In der Nacht zum 15. d. Mts. in der Herrenstraße an einem Sport-Kinderwagen die Gummireifen durchschnitten.
5. In der Nacht zum 16. d. Mts. am Schulhause in der Kreuzstraße eine Fensterscheibe eingeworfen.
6. In der Nacht zum 16. d. Mts. am Ausgang der Karl-Wilhelmsschule von einem Steinpfeiler eine steinerne Kugel herabgeworfen und zerbrochen.
7. In der Nacht zum 18. d. Mts. in der Hebelstraße eine größere Fensterscheibe eingeschlagen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, B.-R.

Bekanntmachung.

Nr. 16352. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Freitag, den 27. d. Mts., nachmittags 3 Uhr,

in den Turnsaal der Töcherschule, Kreuzstraße 15, eingeladen.

Der Zugang zur Turnhalle erfolgt durch den Hof der Töcherschule. Es werden Begleiter dort aufgestellt sein. Die Benützung des großen Rathhause-saales für die Bürgerausschussversammlung ist deswegen untunlich, weil sich der Saal in Reparatur befindet.

Tagesordnung:

1. Erwerbung der Plakatstulen für die Stadtgemeinde.
2. Verlängerung der Straßenbahn in der Moltke-Straße bis zur Blücher-Straße.
3. Erbauung eines Schulhauses in Mühlburg.
4. Aenderung des Ortsstatuts über das Armenwesen.
5. Aenderung des Ortsstatuts über das Schulwesen und Neuregelung der Lehrereinkommen.
6. Rücküberweisung von Gelände an der Händel- und Stöffer-Straße an die Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Da derzeit zahlreiche Mitglieder des Bürgerausschusses von hier abwesend sind, werden die anwesenden Herren unter Din-weisung auf die Wichtigkeit der Tagesordnung dringend ersucht, sich tunlichst zahlreich zur Sitzung einzufinden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Sacher.

Bekanntmachung.

Nr. 14858. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Abonnementskarten beim Eintritt in den Stadtgarten jedesmal vorzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 2. Juli 1906.

Die Stadtgartenkommission.

Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 15899. In dem für den städtischen Waisenmeister neu errichteten Gebäude Schlachthaus-Straße 17 (zwischen der Kaserne Gottesau und der Eisenbahn) ist die Einrichtung zum Baden und Reinigen von Hunden getroffen.

Der städtische Waisenmeister ist berechtigt, für die auf Wunsch des Hundebesizers vorgenommenen einzelnen Verrichtungen folgende Gebühren zu erheben:

für Reinigen eines großen Hundes	2 M. — K.
" " " mittleren "	1 " — "
" " " kleinen "	— " 60 "
" ganzes Scheren eines großen Hundes	3 " — "
" " " mittleren "	2 " — "
" " " kleinen "	1 " 50 "
" halbes " " großen "	2 " — "
" " " mittleren "	1 " 50 "
" " " kleinen "	1 " — "

Die Vergütung für andere Dienstleistungen, z. B. Einreiben und Salben der Hunde, bleibt der vorherigen Vereinbarung zwischen dem Besitzer des Hundes und dem Waisenmeister überlassen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1906.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Haberhorn.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Juli 1906, nachmittags 1 Uhr, werde ich in Grünwinkel beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Wohnwagen mit grünem Anstrich nebst zugehörigem Hängegeschirr und Deichsel.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Mademiestraße 37** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör an kleine Familie auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Amalienstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Bernhardstraße 17**, vis-à-vis der Bernharduskirche, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Küche, Keller etc. und Anteil am Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Blumenstraße 25** sind im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Speicherkammer wegen Wegzug, sowie ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Degenfeldstraße** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 37 im Bäderladen.

* **3.1. Gartenstraße 70** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Marienstraße 48.

— **Serenstraße 33** sind im Hinterhaus eine schöne 3 und eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. (Kochgas und Glasabschluß.) Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Dumboldtstraße 12** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **Lachnerstraße 18** sind eine schöne 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, und eine 2 Zimmerwohnung, Hinterhaus, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* **Luisenstraße 2b**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Anteil an dem Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Luisenstraße 60** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **3.1. Marienstraße 1** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **4.1. Marienstraße 19** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. **Parckstraße 5** sind schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 19.

* **3.1. Schützenstraße 22** sind zwei Vierzimmerwohnungen mit Mansarde, 2. und 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 19, 1. Stock.

* **Schützenstraße 37** sind im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober und im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* **Schützenstraße 92** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, großer Küche nebst Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **3.1. Waldstraße 10** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Mansardenwohnung, teilweise mit Aussicht auf den großen Garten, von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 230 M. Näheres im Kontor des Vorderhauses, zu ebener Erde.

Schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30, eine Treppe hoch. *2.1.

Balkonwohnung,

bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, sämtliche nach der Straße gelegen, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten; Preis 380 Mark; Uhlansstraße 23. *2.1.

2.1. Wohnung zu vermieten,

3 Zimmer mit Zubehör: Sofienstraße 87, 4. Stock.

5 u. 4 Zimmerwohnungen.

Vorholzstraße 46 sind 3 schöne Wohnungen von je 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badelabine, Balkone, Erker, großer Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, schönem Gartenanteil zu 950, 1100 und 1050 M. per Oktober.

Bunfenstraße 3 I, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabine, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Gartenanteil zu 750 M. per sogleich.

Kriegstraße 159 I, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabine, Mansarde, Kammer, 2 Keller zu 550 M. per August zu vermieten.

Alles Nähere beim Hauseigentümer Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen. 3.1.

*** Durlacherstraße 38**

ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 21 im Laden.

Kaiserstraße 64

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus „Zur Stadt Pforzheim“. *2.1.

Gartenstraße 79

ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *

***2.1. Herrschaftswohnung,**

3. Stock, in bevorzugter Lage der Kriegstraße (vis-à-vis dem Erbgroßhergl. Palais), bestehend aus 5 Zim., Bad, Speicher, 2 Kellern, Waschküche u. sonst. Zugeh., auf 1. Oktbr. zu vermieten. Auskunst v. 11-12 u. v. 4-6 Uhr Ritterstraße 24, parterre.

5 bzw. 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Vittoriastraße 22 I.

Mugartenstraße 55

ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

Wegzugshalber

auf 1. Oktober

Boeckhstraße 30

ruhig gelegene, schöne 4 Zimmerwohnung, hochparterre, mit Bad, großer geschlossener Veranda und üblichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 4.1.

Laden zu vermieten.

* **Waldstraße 29** ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 100

Laden mit 2. Stock, zusammen circa 150 qm. in feinsten und bester Geschäftslage, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei

Sigm. Haas, Kaiserstraße 30,

oder bei R. Kornland, Kaiserstraße 111.

Gesucht

Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Garten oder Einfamilienhaus mit Garten. Offerten mit Preisangabe erbeten unter F. S. an das Hotel National.

Gesucht

auf 1. Oktober oder früher von einzelner, besserer Dame gesunde 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör, wenn mögl. Badezimmer in nur gut. ruh. Hause der westl. oder südwestl. Stadt. Dieselbe würde auch größere Wohnung mit geb. Dame oder Fam. teilen. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] III.

Laden gesucht.

Ein nicht allzugroßer Laden mit 1-2 Schaufenstern in bester Lage der Stadt auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Körnerstraße 28, 3. Stock rechts, ist auf sofort ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. (Mit Frühstück 12 M. monatlich.)

*2.1. Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, parterre, ist ein schönes Parterrezimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Lessingstraße 15, 2. Stock. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. August zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Manfardenzimmer,

gut möbliert, auf sofort an einen besseren Arbeiter zu vermieten: Sofienstraße 39 im Seitenbau, 2. Stock.

Akademiestraße 32, neben der „Karlsburg“, in neuem Hinterhaus, ist im 3. Stock ein möbliertes, schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Gut möblierte Zimmer

in verschiedenen Preislagen mit und ohne Pension zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30, eine Treppe hoch. *2.1.

Schützenstraße 25, 2. Stock, ist ein hübsches, sonniges Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. *

Gut möbl. Zimmer

auf 1. August zu vermieten. Näheres Blumenstraße 6, parterre. *

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpand vermittelt zu möglichem Zinsfuß

August Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt),
Lessingstraße 3a. Telefon 2117.
Geschäftspraxis seit 1884.

15000 Mark

werden auf ein neu erbautes Haus in guter Lage auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000—20000 Mark

werden gegen gute hypothekarische Sicherheit gesucht. Gefl. Offerten von **Selbstdarleibern** unter Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000—4000 Mark

werden auf gute II. Hypothek gesucht durch **August Schmitt**, Lessingstraße 3a im 2. Stock. Telefon 2117. *

15000—20000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein besseres Wohn- und Herrschaftshaus auf 1. Oktober oder früher, unterhalb 75 % der amtlichen Schätzung, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5092 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Braves, williges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird per 1. August zu jungem Ehepaar nach **Cöln** gesucht. Näheres Waldstraße 33 III.

Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeiten gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau **Reiher** Witwe, Bähringerstr. 34.

Kleidermacherinnen

für Röcke werden gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, 3. Stock rechts. *

18111

Auf 1. September

wird zu einer kleinen Familie ein durchaus solides Mädchen gesucht, das kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei

Oberforstrat **Schweichhard**,
südl. Hildapromenade 4, 3. Stock.

Zuverlässiges

Zimmermädchen
gesucht.

Auf Ende September ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeldungen unter Chiffre **F. 4092 Z.** an **Haasenstein & Vogler**, **Büsch** (Schweiz).

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen wird für Küche- und Hausarbeiten wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1 August gesucht: Kriegstraße 52, 1. Stock. *

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt** **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Ein fleißiges Mädchen

für die Hausarbeiten sofort gesucht.
* „Zaghaus“, **Sttlingen**.

Einfache, saubere Kellnerin

findet baldigst gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Kellnerin.

3.1. Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Tüchtige Falzerin

sofort gesucht.

J. Lang, Buchdruckerei,
Waldstraße 13.

*2.1. **Schlosser**

gesucht von **Nagel & Weber**, Karlsstraße 90.

3.1. Ein tüchtiger, selbständiger **Maschinenschreiner**, mit allen Maschinenarbeiten bestens vertraut, bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Franz Falk & Frd. Freund,
Mannheim,
Jungbuchsstraße 28.

Maler und Lüncher,

gewandte Arbeiter, finden sofort Beschäftigung: Belfortstraße 12. 3.1.

Einige Arbeiter

werden gesucht bei **Doncker**, Scheffelstraße 35.

Für unsere Steindruckerei

suchen wir zum sofortigen Eintritt 2 junge Hilfsarbeiter.

G. J. Müller'sche Hofbuchhandlung,
3.1. **Ritterstraße 1, 2. Stock.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, katholisches Mädchen, das etwas kochen, sowie etwas nähen und stricken kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie auf sofort oder 1. August. Zu erfragen Grenzstraße 6, 1. Stock.

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle bei kleiner Familie. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau **Reiher** Witwe, Bähringerstraße 34, parterre.

Vorarbeiterin

sucht in einem Putzgeschäft sofort Stellung. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten unter Nr. 5093 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Besseres Mädchen,

welches selbständig der guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht als Köchin per sofort oder auf 1. August, auch allein, bei kleiner Familie Stellung. Zu erfragen Augartenstraße 41, 3. Stock. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine pünktliche Frau sucht des tagsüber Beschäftigung, gleich welcher Art. Näheres Marienstraße 40 im 3. Stock rechts.

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinder-garderoben, sowie im Umbändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näh. Kaiserstr. 56, Nähe Marktplatz, Hinterh., 3 Tr. *

Bautchnische Arbeiten,

Bauberechnungen etc., Entwässerungspläne werden gefertigt. Näheres bei **Herrn J. Duttonhofer**, Kaiserstraße 68. *3.1.

Haus-Verkauf.

*3.1. Schönes Eckhaus mit Laden, in guter Lage, für größeres Geschäft oder Warenhausfiliale geeignet, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 5096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltenes **Tourenrad** (Nedarkulmer „Pfeil“). Näheres Birkel 8 III rechts. *2.1.

Eine Bettlade

samt Koft, Haarmatratze, Kopfpolster, sowie eine **Nabe-Wanne** sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 45 im 2. Stock rechts.

* Ein noch gut erhaltenes **Dreitrad** (Transportrad) ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 108.

Zu verkaufen:

2 bessere **photogr. Apparate**, eine Handkamera, 9x12, und eine Stativkamera, 13x18. Anzusehen täglich zwischen 1 bis 1/2 3 Uhr. Offerten unter Nr. 5086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Billig zu verkaufen

für Photographen ein **Apparat** mit **Stativ**, **Objektiv**, 18/24, weitwinkelig und 1 **Apparat** Nr. 4, **Kassetten**, **Laterne**, komplett mit **Platten**. Zu erfragen Sofienstraße 152, parterre, bis abends 6 Uhr. *

Delgemälde

alter guter Meister (Niederländer) zu jedem annehmbaren Gebot zu verkaufen: Sofienstraße 152, parterre rechts. *

Beranda-Gartenmöbel,

wie neu, Bank, Tisch und 2 Fauteuils, billig zu verkaufen: **Fasanenstraße 51**.

Fahrrad!

* Ein **Fahrrad**, so gut wie neu, **Sofa**, **Bettstelle** mit **Koft** und **Matratze**, **Frauenkleider** billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 25, 4. Stock.

Schaufenster zu verkaufen

samt **Läden** und **Vorsenstern**, Lichtweite 2,40 m hoch, 1,02 m breit: **Akademiestraße 37, 2. St.**

Fässer,

gebrauchte, im Auftrag zu verkaufen: **Körnerstraße 37 I.** *

Zwei Wagen,

ein offenes **Break** mit abnehmbarem geschlossenem **Verdeck**, wie neu, und ein **Break**, für **Wegger** oder **Milchhändler** geeignet, sind unter **Preis** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Emil Schmidt** in **Sagsfeld**.

Ein älteres Pferd

billig zu verkaufen: **Uhlendstraße 8**.
Ca. 100—120 ohm gut erhaltenes **Bauholz**, sowie **Baust- und Mauersteine** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Emil Schmidt** in **Sagsfeld**.

Eine Partie große und kleine Kisten

ist zu verkaufen. **Felix Kühnel**, Cigarren-Geschäft, **Durlacher Allee 4**.

Zu kaufen gesucht

ein **Kinderliegewagen** für 5—6 **Mark**: **Ostendstraße 5**, **Seitenbau**, 1. **Stock**.

Zu kaufen gesucht

ein schwarzer **Luchmantel**, ein dunkler **Sabelock**, ein schwarzer **Gummi-Regenmantel**, sowie ein schwarzer und ein blauer **Luchrock** nebst **Hosen**. Offerten unter **Nr. 5094** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Wer zahlt die höchsten Preisen für gut erhaltene **Herrenkleider**, **Vioreen**, **Uniformen**, **Stiefel**, **Militär-Effekten**, **gebrauchtes**, **Werkzeug**, **alte Gewehre** u. **Säbel**, **Reittättel**, **Laumzeug**, **Bücher**, **Zeitschriften**, **Zeitungen**, **altes Zinn**, **Kupfer**, **Messing**, **Zinn**, **Blei**, sowie sonstigen **alten Speicher- und Kellerkrum**? **W. Landauer**, **Ablerstr. 22**. **Postkarte** genügt, **komme in die Wohnung**.

Nachhilfestunden.

Wer erteilt einem **Studenten** **Nachhilfestunden** in **Mathematik** gegen **mäßiges Honorar**? Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 5087** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Hoskonditorei

Albert Neu,

Kaiserstr., Ecke d. Douglasstr.,

empfehlen heute:

- Erdbeertorte,**
- Mirabellenkuchen,**
- Johannisbeerkuchen,**
- Aprikosenkuchen,**
- Apfelkuchen,**
- Zwetschgenkuchen** im **Ausschnitt**,

Schlagrahm, Meringues,

verschiedene **Sorten**

Gefrorenes.

Emmenthaler Käse,

allerfeinste **Qualität**, **zart** im **Teig**, **hochfein** im **Geschmack**, empfehle **per Pfd.** **M. 1.—**, bei **5 Pfd.** **per Pfd.** **95 %**, bei **ganzen Laib** **per Pfd.** **92 %**

Fritz Leppert, **Amalienstr. 14.**

Gebrannte Kaffees (eigene Rösterei), Spezialmarken:

Gaushalt-Kaffee, sehr **kräftig** und **fein**, **per Pfd.** **M. 1.20**,
Perl, **kräftig** und **fein**, **per Pfd.** **M. 1.10.**
Fritz Leppert, **Amalienstr. 14.**

Für die Reise

empfehle: **8.1.**

Schokoladen

erster Firmen in **allen Packungen** und **Preislagen.**

Couristen-Bonbons.

Hoskonditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Teigwaren:

Eiergerste, Nibele **z.** **per Pfd.** **25 %**,
bei **5 Pfd.** **24 %**,
Bund- u. Fadennudeln **per Pfd.** **25 %**,
bei **5 Pfd.** **24 %**,
Maccaroni **per Pfd.** **25 %**, bei **5 Pfd.** **24 %**

Fritz Leppert, **Amalienstr. 14.**

132. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Montag**, den **23. Juli 1906**,
nachmittags **4 Uhr.**

- Anzeige neuer **Eingaben**. Sodann **Beratung** der **Berichte** der **Budgetkommission** über
1. den **Antrag** der **Abgg. Bechtold** und **Gen.** wegen **Gewährung** von **Teuerungszulagen** an die im **Staatsdienst** **beschäftigten Arbeiter**, **Beamten** und **Lehrer** (**Drucksache Nr. 23**) und den **Antrag** der **Abgg. Muser** und **Gen.** wegen **Erhöhung** der **Bezüge** der **Arbeiter** in **staatlichen Betrieben** und für die **nicht etatmäßigen Bediensteten** wegen **Revision** des **Gehaltsstufens** und wegen **Aufnahme** der **Volksschullehrer** in diesen **Tarif** (**Drucksache Nr. 29**),
— **Drucksache Nr. 23 a** —;
 2. eine **Anzahl** von **Petitionen** von **Eisenbahnbeamten**, **Eisenbahnbediensteten** und **Eisenbahnarbeitern** in **Betreff** ihrer **Dienst- und Einkommensverhältnisse** und den **Antrag** der **Abgg. Fehrenbach** und **Gen.** bezüglich der **Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse** der **Eisenbahnarbeiter** (**Drucksache Nr. 39**),
— **Drucksache „Zu Nr. 14“** —;
 3. die **Bitte** der **Reserveführer** und **Heizer** der **badischen Staatseisenbahnen** um **Verbesserung** ihrer **Anstellungsverhältnisse** durch **Vermehrung** der **etatmäßigen Stellen** für **Lokomotivführer** und **Heizer**,
— **Drucksache „Zu Nr. 14 II“** —;
 4. den **Antrag** der **Abgg. Muser** und **Gen.**, die **Ruhezeit** für die **Eisenbahnbediensteten** betreffend (**Drucksache Nr. 18**), und den **Antrag** der **Abgg. Bechtold** und **Gen.**, die **tägliche Arbeitszeit** der in **Staatsbetrieben** **beschäftigten Arbeiter** und **Beamten** und die **Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse** des **Personals** der **Privatbahnen** betreffend (**Drucksache Nr. 49**),
— **Drucksache Nr. 18 a**);
Berichterstatte: **Abg. Dr. Wildens.**
(**Fortsetzung.**)

Karlsruhe, 21. Juli.

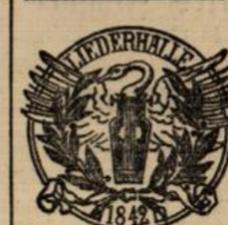
Seine **Großh. Hoheit** **Prinz Karl** von **Baden** kam **gestern** **abends** mit **zug 10⁵⁶ Uhr** von **München** hier an.

Gasthaus „3 Lilien“

Markgrafenstraße 10.
Heute **früh**: **warmer Zwiebelkuchen**, **reichhaltige Frühstück** und **Abendkarte**, **besten Mittagstisch** in **jeder Preislage.**
Spezialität: **Gimmeldinger.**
Telephon **378.**
E. Michenfelder.

Lustkurort Moosbronn.

Gasthof u. Pension z. Linde (Althof).
— **Inmitten prächtiger Wäldchen** gelegen. —
Schöne Fremdenzimmer. — **Pension** von **M. 3.50** an.
Telephon **Nr. 1** (**Bernbach**). — **Prospekte gratis.**
*6.1. **Der Bes.: K. König.**



Liedersalle.

Montag, den **23. Juli d. J.**,
abends 8 Uhr,
bei **günstiger Witterung**
im **„Felseneck“**

Italienische Nacht

(**Familienabend**).
NB. Bei **ungünstiger Witterung** findet der **Abend** am **Mittwoch** statt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter dem **7. Juli d. J.** **gnädigst** **bewogen** **gefunden**, dem **Medizinrat** **Dr. Karl Rittermaier** in **Heidelberg** das **Ritterkreuz** **Hochfürstl. Ordens** **Berthold** des **Ersten** zu **verleihen.**

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter dem **11. Juli d. J.** **gnädigst** **bewogen** **gefunden**, den **nachgenannten** **Königlich Preussischen Offizieren**, und **war:**
dem **Oberstleutnant Kettler**, **Abteilungschef** im **Kriegsministerium**, und
dem **Oberstleutnant z. D. Gallus**, **bisher Kommandeur** des **4. Badischen Feldartillerieregiments Nr. 66**, das **Ritterkreuz** **erster Klasse** mit **Eichenlaub** **Hochfürstl. Ordens** vom **Jähringer Löwen** zu **verleihen.**

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **unter** dem **10. Juli d. J.** **gnädigst** **geruht**, den **Apothekenverwalter** **Dr. Franz Weiß** beim **akademischen Krankenhaus** in **Heidelberg**, den **Registrator** **Ernst Honegger** beim **Ministerium** der **Justiz**, des **Kultus** und **Unterrichts**, den **Sekretär** **Gustav Alfelz** beim **Landgericht Mannheim**, den **Expeditor** **Oskar Link** beim **Katholischen Oberstiftungsrat**, die **Gerichtsschreiber** **Franz Feuerstein** beim **Amtsgericht Lörrach** und **Karl Bed** beim **Amtsgericht Ueberlingen**, sowie den **Kanzleisekretär** **Jakob Meder** bei der **Staatsanwaltschaft Mannheim** **landbeserrlich** **anzustellen.**

Mit **Entschliebung** **Großh. Generaldirektion** der **Staatseisenbahnen** vom **18. Juli d. J.** wurde **Stationsverwalter** **Joseph Tritschler** in **Tüfisee** unter **Ernennung** zum **Güterexpeditor** nach **Heidelberg** **versetzt.**

Mit **Entschliebung** **Großh. Generaldirektion** der **Staatseisenbahnen** vom **19. Juli d. J.** wurde **Betriebsassistent** **Karl Hasenfuß** in **Billingen** nach **Donauerschingen** **versetzt.** (**Karlsru. Stg.**)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Juli.

Strasskammer.

Nach **zweitägiger Verhandlung** erging **heute** in dem **Strassprozeß** gegen den **praktischen Arzt** **Dr. Manasse** und **Genossen** wegen **Verbrechens** gegen **§ 218 R. St. G. B.** — **Abtreibung** — das **Urteil**. Das **Gericht** bestrafte wegen **Verbrechens** gegen **§ 218 Abs. 1** die **Ehefrauen** **Lehnert** mit **2 Monaten**, **Dubotte** und **Kirchke** mit je **7 Monaten** und die **Kellnerin** **Kölmel** mit **6 Monaten** **Gefängnis**, sowie wegen **Beihilfe** den **Ehemann** **Kirchke** mit **5 Monaten** **Gefängnis**. Von der **Anlage** wegen **Verbrechens** gegen **§ 218 R. St. G. B.** wurden die **Ehefrauen** **Mülpe**, **Diehler** und **Mehl** und von der **Anlage** wegen **Beihilfe** die **Ehemann** **Batschauer** und **Dr. Manasse**, soweit es sich um **seine Mittäterschaft** im **Falle** **Mehl** handelte, **freigesprochen.**

Wegen der **heute** mit **Berurteilung** **enden** **Anklagesachen**, bei denen **Dr. Manasse** als **Beihelfer** in **Betracht** **kommt**, wird **später** gegen **diesen Angeklagten** vor dem **Schwurgericht** **verhandelt** werden, da **hier** ein **Verbrechen** im **Sinne** des **§ 219** in **Frage** **steht.**

[4] III.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Juli. Jakob Zimgraff von hier, Einleger hier, mit Elsa Gähler von hier.
- 21. " Eduard Günthner von Leinfelden, Bäcker in Knielingen, mit Karolina Spitz von Kollnau.
- 21. " Albert Dürr von Leopoldshafen, Schreiner hier, mit Wilhelmine Lotz von Wöfingen.
- 21. " Gottfried Grözinger von hier, Elektromechaniker hier, mit Johanna Würcker von Durlach.
- 21. " Paul Burchard von Neubulow, Kaufmann hier, mit Rosa Wegger von Dellensheim.

Eheschließungen:

- 21. Juli. Gustav Klug von Hohen-Schönau, Unteroffizier hier, mit Anna Klein von Kirchardt.
- 21. " Karl Käufer von Stuttgart, Kaufmann hier, mit Paulina Wolf von hier.
- 21. " Karl Schmalz von hier, Schlosser hier, mit Sofie Futterer von Philippsburg.
- 21. " Karl Bitterich von Mannheim, Regierungsrat hier, mit Johanna Strack von Hanau.
- 21. " Friedrich Metterer von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Stod von Baihingen a. G.

Geburten:

- 16. Juli. Emma Mathilde Maria, Vater Adolf Schötle, Wegger.
- 18. " Elsa, Vater Wilhelm Fain, Wegger.
- 18. " Billy Ernst Otto, Vater Friedrich Lindwedel, Bureaugehilfe.
- 19. " Anna, Vater Dietrich Lehnhoff, Betriebsführer.
- 19. " Karolina Luise, Vater Jakob Achauer, Bahnarbeiter.
- 20. " Hellmuth Otto, Vater Karl Jock, Bahnarbeiter.
- 20. " Erwin Hermann, Vater Florian Reichhart, Postbote.
- 20. " Alfred, Vater Bernhard Kandler, Vacker.
- 21. " Karl Wilhelm, Vater Karl Autenrieth, Blechnermeister.

Todesfälle:

- 20. Juli. Josefine Stuber, alt 66 Jahre, Ehefrau des Oberbaurats a. D. Julius Stuber.
- 20. " Luise, alt 7 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Berner, Schlosser.
- 20. " Adolf Sped, Kaufmann, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
- 20. " Karl Bleß, Bauunternehmer, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 20. " Andreas Kleber, Hafnermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Sonntag, den 22. Juli 1906:
 1/2 12 Uhr, Josefine Stuber, Ehefrau des Oberbaurats a. D. (Parkstraße 17, 2. Stock).
 8 Uhr, Karl Bleß, Bauunternehmer (Karlsstraße 94, 1. Stock).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 21. Juli früh:
 Lugano wolkenlos 22°, Biarriz wolfig 20°, Nizza heil, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 20°, Rom Nebel 20°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi wolkenlos 26°.

Wetterbericht des Zentralbüros für Meteorologie und Hyd. vom 21. Juli 1906.

Die Depression, welche gestern über dem nordwestlichen Meer gelegen war, hat sich nur wenig von der Stelle bewegt, doch sind die Tiefminima, die gestern auf ihrer Südseite zu erkennen waren, verschwunden; in Deutschland hat es deshalb vielfach wieder aufgeklärt, nachdem es gestern ergiebig geregnet hat. Am Morgen verursachte eine über Oberitalien gelegene flache Depression in den Alpen und deren Vorland Regenfälle. Teilweise heiteres und etwas wärmeres Wetter mit stellenweisen Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer mm	Therm. in °.	Nöchl. in °.	Wind.	Wetter.
20. Ab. 9 u.	751,4	13,8	10,6	94	S. bedekt
21. Mor. 7 u.	751,6	14,1	11,4	96	N. "
21. Mitt. 2 u.	753,1	20,3	8,5	48	W. "

Höchste Temperatur am 20.: 23,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,5. Niederschlagsmenge des 20.: 26,2 mm.

Wasserstand des Rheins vom 21. Juli früh:
 Schusterinsel 324, gefallen 4, Nehl 361, gefallen 1, Nagau 524, gefallen 2, Mannheim 498, gefallen 8 cm.
 [5 III.]



Für die Reisezeit

ist Ihnen ein photographischer Apparat **unentbehrlich,** er **verdoppelt den Genuss.** Unterricht kostenlos bei

F. A. Huber, Kaisersstrasse 143.

Grüner Hof.

Der Betrieb des Hotels „Grüner Hof“ hier, Besitzer H. Deter, wird für Rechnung der Konkursmasse einstweilen weitergeführt. Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Der Konkursverwalter.
 Carl Nagel.

Voranzeige!

Grosser, konkurrenzloser spottbilliger Trikotagen- und Strickwaren-Verkauf.

Im Saale des Gasthauses „Zum goldenen Kopf“, Markgrafenstrasse 49, kommen von

Dienstag, 24. Juli ab auf nur ganze kurze Zeit

um mein grosses Lager nur einigermaßen zu reduzieren, zum Verkauf:

Alle Arten und Grössen **Trikot-Herren- u. Frauenhemden, Knaben- u. Mädchenhemden** in Vigogne-Halbwolle, Reinwolle, Macco in glatt und porös.

Ein grosser Posten **Herren- und Kinderhemden,** garantiert nicht einlaufend, **spottbillig.**

Herren- u. Damenhosen, Unterjacken, Untertailen, Strümpfe, Socken, Kinderkittel etc. etc. und noch vieles andere zu noch nie dagewesenen Preisen.

Es sollte niemand versäumen, seinen Bedarf in nur prima guter Ware bei spottbilligen aber festen Preisen auf lange Zeit zu decken und lade zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Christian Braun, Strumpfwarenfabrikant aus Reutlingen.

Bestellungen nach Mass werden schnellstens ausgeführt.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Wittgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 20. Juli „Darmstadt“ in Bremerhaven, „Hohenzollern“ in Neapel, „Königin Luise“ und „König Albert“ in Neapel, „Brandenburg“ in Baltimore, „Preußen“ in Neapel, „Prinz Heinrich“ in Antwerpen; am 21. Juli „Prinz Regent Luitpold“ in Shanghai. **Passiert** am 20. Juli „Rhein“ Dover. **Abgegangen** am 19. Juli „Sachsen“ von Neapel, „Frankfurt“ von Buenos Aires; am 20. Juli „Hohenzollern“, „König Albert“ und „Königin Luise“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Plymouth; am 21. Juli „Stuttgart“ von Sydney, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 22. Juli:

Apollo-Theater. Gastspiel des bayerischen Residenz-Ensemble, abends 8 1/2 Uhr.

Städt. Schülerkapelle. Vormittags-Konzert im Stadtgarten, vormittags 11 1/4 Uhr.

Stadtgarten bezw. Festhalle. Militär-Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Die Schützenlied. Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe.

Montag, den 23. Juli im grossen Festhallsaal

Volks-Symphonie-Konzert

des

Kaimorchesters - München

(60 Künstler).

Dirigent: **Georg Schnéevoigt.**

Programm:

Beethoven: Ouverture zu Leonore III.
Haydn: Symphonie G-dur Nr. 13.
Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus „Tristan u. Isolde“.
Richard Strauss: „Tod und Verklärung“, Tondichtung für grosses Orchester.

Anfang 8¹/₂ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Eintrittskarten: Numerierter Platz **1 Mk.**, nichtnumerierter Platz **50 Pfg.** im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Eingang zum Saal und zur unteren Galerie durch die Garderobenbauten rechts und links vom Hauptportal, zur oberen Galerie auf den beiden neuen äusseren Galerietreppen und auf den Galerietreppen in den Garderoben.

Konzertdirektion Hans Schmidt,

G. m. b. H.

Telephon 1647. Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-sitzung vom 19. Juli 1906.

Im Mai d. J. wurden in hiesiger Stadt 882 leerstehende Wohnungen gezählt, gegenüber 567 im April v. J. Davon entfielen auf die innere Oststadt 125, auf die innere Weststadt 112, auf den alten Hardtwald-Stadteil 6, auf die äussere Oststadt 124, auf die Südstadt 77, auf das Stadtgartenviertel 3, auf die Südweststadt 258 und auf den Stadtteil Mühlburg 177. Der Zimmerzahl nach waren es 45 einzimmerige, 293 zweizimmerige, 229 dreizimmerige, 157 vierzimmerige, 79 fünfzimmerige, 50 sechszimmerige, 21 siebenzimmerige, 8 acht- und mehrzimmerige Wohnungen. Unterschieden wurden 696 Stagenwohnungen und 186 Mansardenwohnungen. Mit 47 der leerstehenden Wohnungen waren gewerbliche Räume verbunden. Der jährliche Mietwert der 882 leerstehenden Wohnungen ohne gewerbliche Räume betrug 406 600 M., unter Einrechnung der mit gewerblichen Räumen verbundenen 47 leerstehenden Wohnungen 444 400 M. Es kann sonach dahier von einer Wohnungsnot nicht die Rede sein.

Das städtische statistische Amt zeigt an, daß am 1. Juli d. J. die fortgeschriebene Zahl der hiesigen Einwohner 113 025 betragen hat.

Nach Mitteilung des Grossherzoglichen Bezirksamts hat der hiesige Hausierverein „Freundschaft“ bei dem Grossherzoglichen Herrn Landeskommissar angeregt, das Erfordernis des Wandergewerbezeichens gemäß § 42 b Absatz 1 Ziffer 2 der Gewerbe-Ordnung auch für diejenigen hiesigen Händler vorzuschreiben, welche Waren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder bei solchen Personen, die derartige Waren erzeugen oder an anderen Orten als in öffentlichen Verkaufsstellen zum Zweck des Wiederverkaufs ankaufen. Gedacht sei dabei vor allem an die Lumpenhändler, die von Haus zu Haus Lumpen oder gebrauchte Kleider kaufen. Das Grossherzogliche Bezirksamt beabsichtigt, eine entsprechende Abänderung der unterm 13. August 1903 auf Grund des § 42 b der Gewerbe-Ordnung von dem Grossherzoglichen Landeskommissar erlassenen Bestimmungen zu befürworten und ersucht den Stadtrat um Aeusserung hierüber. Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben des Grossherzoglichen Bezirksamts zu.

Die Direktion der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke beantragt die Einführung eines Einheitspreises für Gas in der Weise, daß für Heiz- und Leuchtgas künftig 14 K für den ehm. und für Motorgas 12 K berechnet werden. Der Stadtrat beschließt, zunächst die Gas- und Wasserwerkskommission über den Antrag zu hören.

Das Grossherzogliche Bezirksamt hat dem Eigentümer des Panoramagebäudes auf dem Festplatz verschiedene, auf die Sicherheit des Gebäudes bezügliche baupolizeiliche Auflagen erteilt und gibt dem Stadtrat hiervon Nachricht. Dieser ist jedoch der Meinung, daß das Panoramagebäude in seinem gegenwärtigen ungesunden Zustande nicht erhalten bleiben kann, daß vielmehr der Platz gefährdet und das Gebäude so rasch als möglich abgebrochen werden sollte. Er tritt zu diesem Zweck mit dem Eigentümer in Verhandlung.

Die Hauptkommission für die vom 19. bis 24. September d. J. dahier abzuhaltende Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung hat die Herausgabe eines offiziellen Katalogs, sowie einer Denkschrift über die land- und forstwirtschaftlichen Verhältnisse im Grossherzogtum Baden beantragt. Der Stadtrat hat diese Anträge angenommen und schließt bezüglich der letzteren Schrift einen Verlagsvertrag mit der Firma J. J. Reiff, bezüglich der ersteren Schrift einen Druckvertrag mit der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei dahier ab. Der dem Katalog beigegebende Inseratenanhang wird der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse um einen bestimmten Kaufpreis überlassen.

Die Eröffnung der aus Anlaß der goldenen Hochzeit des Grossherzogspaares von der Stadtgemeinde vorbereiteten stadtgeschichtlichen Ausstellung (in der Grossherzoglichen Drangerie) soll Freitag, den 31. August, vormittags 11 Uhr, stattfinden. Die Ausstellung wird Donnerstag, den 27. September, abends 6 Uhr, geschlossen werden.

Der große Festhallsaal wird zur Abhaltung von Banketten aus Anlaß der goldenen Hochzeit des Grossherzogspaares dem Verband badischer Eisenbahn-Beamten- und Arbeitervereine auf Samstag, den 29. September, der Bürgergesellschaft der Substadt auf Samstag, den 15. September zu Verfügung gestellt.

Die Grossherzogliche Eisenbahnverwaltung hat dem Stadtrat einen Lageplan für die Ueberführung der Durlacher Landstrasse über den zu erbauenden neuen Durlacher Bahnhof zur Aeusserung — insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Verlegung der Strassenbahn in jener Strasse — mitgeteilt. Der Stadtrat ermächtigt das städtische Strassenbahnamt, wegen Umänderung der fraglichen Strassenbahnanlage alsbald mit dem Grossherzoglichen Eisenbahnbau-Bureau Durlach ins Benehmen zu treten.

Herr Professor Dr. F. Haber an der technischen Hochschule hier hat dem Oberbürgermeister einige Sonderabdrücke eines Aufsatzes übersandt, den der Genannte über die vagabundierenden Strassenbahnströme und die durch sie bedingte Gefährdung des Rohrnetzes in der Stadt Karlsruhe veröffentlicht hat. Der Stadtrat beschließt, den Aufsatz den bezüglichen städtischen technischen Stellen zur Kenntnis und etwaige Stellung geeigneter Anträge zugehen zu lassen, dem Herrn Professor Dr. Haber aber für seine verdienstvolle Arbeit herzlichsten Dank auszusprechen.

Es wird in Aussicht genommen, die städtische Armenkassa auf 1. Januar 1907 mit der Stadtkasse zu vereinigen. Auf den gleichen Zeitpunkt ist die Einstellung weiterer Beamten bei der Stadtkassenverrechnung erforderlich. Hierwegen werden die nötigen Massnahmen getroffen.

Das städtische Hochbauamt wird ersucht, Plan und Kostenananschlag für die Erbauung eines neuen Musikpavillons (eines Muschelpavillons) im Stadtgarten (an der Stelle der Palmengruppe hinter dem Bootshäuschen) aufzustellen und vorzulegen.

An den Erträgen der Frieda Dienger-Stiftung für 1906 werden Stipendien im Gesamtbetrag von 600 M. an 7 Bewerberinnen vergeben.

Tierarzt Friedrich Esper in Hatten (Unterelsass) wird als Volontär-Tierarzt im städtischen Schlachthof angenommen.

Für die Anbringung eines Feuermelbers an der Verbrauchsteuerbehörde beim Kühlen Krug werden die erforderlichen Mittel im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen.

Vergeben werden: die Lieferung eines weiteren Selbstgreifers für die Krananlage im städtischen Rheinhafen an die Gesellschaft für elektrische Industrie, die Lieferung eines weiteren Einrunder-Kielbootes und eines weiteren Grönländers für den Stadtgartensee an Schiffbauer W. Stang in Maxau, die Lieferung von etwa 1700 qm Pflastersteinen für Rechnung des städtischen Tiefbauamts an Steinbruchbesitzer Adam Mullenbacher in Ettlingen, die Herstellung von etwa 18 000 qm Gestein-fundament bei Ausführung von Strassen und Wegen im Grundstück des neuen städtischen Krankenhauses an Ludwig Wenz in Eggenstein.

Drei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Grossherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Wirts Josef Mehlen um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Lamen-Strasse 14 wird durch Anschlag an der Verfündigungstafel im Rathaus zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Zum Vollzuge kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 810 Ausgabedekreturen über zusammen 121 329 M. 30 P., 58 Einnahmedekreturen über zusammen 179 129 M. 26 P. und 1 Abgangsdekretur über 1 M. 30 P.

58 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 525 006 M. werden nicht beanstandet.

Gold, Silber und Banknoten

vom 20. Juli 1906.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,42	20,88
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,39	16,53
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91,30	89,30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,10 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,10
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169,—
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,45	81,30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,20	85,10
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,60	81,50

[6] III.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. Juli.

Gestern nachmittag 5 Uhr ging in der Gottesauerstraße ein vor einen Frachtwagen gespanntes Pferd durch und rannte nach dem Durlacherthor. Dort blieb der Frachtwagen an einem daselbst stehenden Pflasterstein hängen, wobei dieser umgeworfen und stark beschädigt wurde. Das Pferd konnte dort auch gestellt werden. Den Fuhrmann trifft keine Schuld, da er die Stränge ausgehängt hatte und das Pferd den Frachtwagen mit der Brustkette zog.

Innerhalb der letzten 14 Tage wurden auf einem Grundstück am Karlsruherweg, Gemartung Knieleingen, 15 junge Obstbäume total auseinandergerissen und dadurch dem Eigentümer ein Schaden von über 100 M. zugefügt. Auf die Ermittlung des Täters hat er eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt. Am 15. d. M. stahl ein Unbekannter aus der Garberode der Rennbahn in der Durlacher Allee eine silberne Herren-Remontoiruhr mit der Fabrik-Nr. 80 884 samt einer schweren silbernen Kette. In der Nacht zum 20. d. M. wurden aus der Herren-Garderobe des Stadtgarten-Theaters eine lederne Reisetasche und Kleidungsstücke im Gesamtwerte von 70 M. gestohlen. Am 20. d. M., mittags, kam wiederum aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Hebelstraße ein Fahrrad, Grignier-Robusta, mit der Polizei-Nr. 9384, im Werte von 80 M. abhanden.

Verhaftet wurden: ein 47 Jahre alter Hausknecht aus Schelbe, der am 10. d. M. am Hauptbahnhof einen Handkoffer mit Kleidungsstücken im Werte von 80 M. stahl. Bei der Durchsuchung wurde ein weiterer aufgebrochener Leder-Reisekoffer, Reiseplaid und sonstige Gegenstände gefunden, über deren Erwerb er sich nicht ausweisen konnte und zweifellos von anderen Diebstählen herrühren; dann ein 17 Jahre alter Lehrling aus Beiertheim wegen Vergehens des § 183 des R.St.G.B., und endlich ein Tagelöhner aus Hpringen, weil er sich wiederholt in ein Haus in der Werderstraße einschlich und dort in einem Abort übernachtete.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Juli.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann. Freigesprochen wurden von der Anklage wegen Beleidigung die Ehefrau Luise Lang, geb. Bonnet aus Dürren, wohnhaft in Pforzheim, und der Wirt Robert Billing in Dill-Weissenstein.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen die 21 Jahre alte Luise Philippine Farr aus Silberdingen wegen fahrlässiger Tötung zur Verhandlung. Die Angeklagte hat am 4. Februar im Hause ihres Schwagers, des Wirtes Schidde in Silberdingen, den Tod ihres unehelichen Kindes herbeigeführt, indem sie dasselbe bei der Geburt in die Abortröhre stürzen ließ, wo es erstickte. Die Angeklagte wurde zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 4 Monate Untersuchungshaft, verurteilt.

Mit je 4 Wochen Gefängnis bestrafte das Schöffengericht Pforzheim den Landwirt Ernst Friedrich Augenstein und den Maurer Karl Wilhelm Augenstein aus Hpringen wegen Körperverletzung. Beide hatten am 20. Februar zu Hpringen in der Wirtschaft zum „Hirsch“ den Goldarbeiter Kunzmann nicht unerheblich mißhandelt. Die Angeklagten legten gegen das schöffengerichtliche Urteil Berufung ein, das jedoch als unbegründet verworfen wurde.

Gleichfalls der Berufung verfiel die Berufung der Ehefrau Anna Hurst, geb. Bette aus Schwarzenbach, gegen die das Schöffengericht Pforzheim wegen Körperverletzung eine Geldstrafe von 10 M. ausgesprochen hatte.

Als ein ungetreuer Sachverwalter erwies sich der Uhrmacher Alfred Weiß aus Wien, wohnhaft in Pforzheim, der in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer und Kassier der Verwaltungsstelle Pforzheim des deutschen Metallarbeiter-Verbandes von den ihm anvertrauten Geldern der Mitglieder einen erheblichen Betrag veruntreute und für sich verewendete. Weiß mußte sich deshalb wegen Untreue und Unterschlagung verantworten. Wie die Verhandlung ergab, hat er in der Zeit von Ende Oktober 1905 bis 21. Februar 1906 die Summe von 2490 M. 43 Pf. unterschlagen. Der Angeklagte war im Spätjahr 1903 Kassier der Pforzheimer Verwaltungsstelle geworden. Er rechtfertigte das dadurch in ihn gesetzte Vertrauen aber nicht und machte sich kein Gewissen daraus, in die feiner Führung unterstellte Kasse zu greifen. Als er erkannte, daß seine Veruntreuungen nicht länger verborgen bleiben konnten, verließ er am 20. Februar heimlich Pforzheim. Er flüchtete nach Ungarn und wurde später in Loebshüh verhaftet. Der Gerichtshof erkannte gegen Weiß unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen den Obsthändler Robert Mablinger aus Pforzheim wegen Verführung wurde veragt.

Zwei Berufungen verwarf die Strafkammer und bestätigte damit folgende Entscheidungen des Schöffengerichts Pforzheim: Bonifer Karl Becht aus Pforzheim wegen Betrugs 1 Woche Gefängnis; Hausburche Heinrich Wirth aus Grund wegen Körperverletzung 30 M. Geldstrafe.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den Gipier Ludwig Koch aus Jaitenhäusen statt. Der Angeklagte, der sich in Pforzheim gegen den § 176 R.St.G.B. verzeigte, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 23. Juli.

- 2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
3 Uhr: Gemeinde Blankenloch, Rindfahel-Versteigerung im Fahelhof daselbst.
4 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Ede Wendt- und Dragonerstraße.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Juli.

Alte Post. Fel. v. Oelzenberg, Priv., u. Marthi, Gerichtssch. m. Frau v. Köln. Kösch, Landtagsabg. v. Lörrach. Mannhart, Elektrotechn. v. Pfullendorf. Fr. Durstet, Schriftstellerin v. Lausanne. Dr. Weiß, Prof. m. Frau v. Basel. Schenberger, Kaufm. v. Frankfurt. Brauch, Kaufm. v. Stuttgart. Trupp, Kfm. v. Heilbronn.

Bayerischer Hof. Altis, Mont. v. Märzweiler. Schneider, Mont. v. Mannheim. Schneider u. Eggensweiler, Mont. v. Reuerbach. Kayler, Mont. v. Stuttgart.

Bratunigsballe. Bayer, Kaufm. v. Stuttgart. Ghlert, Kfm. v. Freiburg. Mohr, Kfm. m. Fam. von Nürnberg. Kleinle, Schreiner v. München. Gaebler u. Lehmit, Lehrer v. Bunsau. Grimm, Aktuar v. Bühl. Meneschnitt, Stud. v. Straßburg. Wegger, Kunstglaser v. Freiburg. Moser, Maler v. Biel. Schrauth, Photogr. v. Krozingen. Frau Müller, Priv. v. Bühl. Lassole, Ing. v. Weihen.

Darmstädter Hof. Jagmann, Eisenbahnsetz. v. Nierstein. Fr. Steffan, Priv. v. Wiesbaden. Scharbdt, Kfm. m. Frau v. Dresden. Kiltan, Kfm. v. Straßburg. Sterz, Leicher, Kaufm., Fr. L. u. Fr. G. Keur, Priv. v. Frankfurt. Fr. Kälber, Priv. v. Heidelberg. Montag, Kfm. v. Freiburg.

Drei Könige. Bohlert, Kfm. v. Nürnberg. Seig, Modelleur, u. Loh, Küfermstr. v. Stuttgart. Hartmann, Fabr. v. Heilbronn. Köhler, Koch v. Bruchsal. Adolf u. Hornem, Mont. v. Frankfurt.

Erbrünn. Frhr. Vöcklin v. Böcklinsau, Kammerherr v. Ruff. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. von Mühlheim. Gindelschöfer, Musikdir. v. Berlin. Frau von Ehrenberg, Priv. v. Eodn. Widel, Privat. m. Fam. v. Jülich. Freres u. Prose, Kaufm. v. Hamburg. Levisohn, Strick, Kfl., Frau Wagner u. Frau Madette m. Weib., Priv. v. Berlin. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. Dimler, Heilerters u. Altermann, Kfl. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Köln. Frau Oberregierungsrat Nöben m. Tochter v. Hannover.

Friedrichshof. Klahr, Kfm. v. Traben. Fischer, Lehrer v. Weimar. Hirschbach u. Dolcher, Kfl. v. Stuttgart. Weisner, Kfm. v. Frankfurt. Hirth, Lehrer von Linz. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden. Weggang, Kfm. v. Waldheim. Wolter, Kfm. v. Köln. Dönder, Kfm. v. Mannheim. Spetz, Kaufm. v. Nachen. Schellingner, Kaufm. v. Ahausen. Mauart, Kaufm. v. Billigheim. Dylsch, Assessor v. Donabrüd.

Geld. Döffer, Kfm. v. Weßlich. Hauser, Kfm. v. Ludwigsburg. Weissel u. Strodt, Kaufm. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Fischer, Kfm. v. Einbau. Gadenbroich, Kfm. v. Köln. Bühl, Kfm. v. Weßhensfeld. Dizer, Kfm. v. Remscheid. Baum, Kaufm. v. Mainz. Vollenweider, Fabr. v. Jülich. Schweizer, Kaufm. v. Mlaun. Rosenbaum u. Jolland, Kfl. v. Berlin. Genthous, Kfm. v. Hamburg. Danner, Kfm. v. Chemulh. Baer, Kfm. v. Weinheim. Giel, Kfm. v. Heilbronn. Gffele, Kfm. v. Stuttgart. Fritzer, Kfm. v. Straßburg. Wieland, Kfm. v. Bamberg. Wendler, Eisenbahnbeamter v. Bubapest. Susemihl, Kfm. v. Düsseldorf. Widmann u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Heller, Kfm. v. Wien. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Kolesch, Kaufm. von Köln. Trambowshy, Kfm. v. Worms.

Goldener Adler. Herrmann, Kfm. v. Steinbach. Kunze, Kfm. v. Frankfurt. Haug, Kfm. v. B. Baden. Warden, Insp. v. Köln.

Goldener Karpfen. Bissinger, Oberförster von Donaueschingen. Koch, Kfm. v. Barmen. Salzmann, Stadtsch. v. Frankenthal. Fr. Müller u. Frau Steger, Priv. v. New-York. Keidel, Ing. v. Wallfellen. Schenk, Versicherungsbeamter v. Berlin.

Goldene Traube. Stelzenheim, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Rudy, Kfm. v. Dresden. Stägel, Kfm.

v. Berlin. Frau Guntner, Privat. von Wattenheim. Reichert, Kfm. v. Bonn. Steinweg, Kfm. v. Stuttgart. Bergmann, Kfm. v. Cassel. Schellbach, Kfm. m. Frau v. Kaiserlautern. Krant, Kfm. v. Ludwigshafen. Gohmann, Kfm. v. Freiburg. Ufer, Kfm. v. Bonn. Waga, Stud. v. Warschau.

Grüner Hof. Frau Korthmann, Rentn. m. Tochter v. Geldern. Hegel, Oekonom v. Jüttingen. Bes, Stadtkassenkontrolleur v. Trier. Kron, Ing. m. Frau v. Miesfeld. Barth, Korstmstr. v. Stenjaer. Bull, Waldbef. v. Eberuna. Künzler, Kfm., u. Nau, Ing. m. Frau von Stuttgart. Waldmann, Kfm. v. Worms. Salomon, Kfm. v. Kaiserlautern. Bode, Dr. phil. v. Hannover. Dize, Kfm. v. Linz. Kienle, Ing. v. Mannheim. Hausmann, Ing. v. Königsberg. Oppenheim, Kfm. v. München. Kopnick, Kenner u. Kirchberg, Kfl. v. Berlin. Schwall, Kfm. v. Offenbach. Kintle, Weingutbes. v. Bergzabern. Karpel, Kfm. v. Frankfurt. Baur, Kfm. v. Ebingen. Hertz, Kfm. v. Heilbronn. Schneider, Kfm., u. Konz, Ing. v. Hamburg. Linke, Kfm. v. Würzburg. Vogt, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Durchl. Fürst zu Leiningen v. Amorbach. Durchl. Fürst v. der Leyen v. Schloß Waal. Durchl. Prinz Karl zu Löwenstein von Paris. Durchl. Prinz Alfred zu Löwenstein v. Langenzell. Reih, Geh. Kommerzienrat von Mannheim. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Dr. Weiß, Bürgermstr. von Eberbach. v. Senger, Geh. Oberreg.-Rat v. Ueberlingen. Loewe, Rentner m. Frau v. London. Schleicher, Fabr. m. Frau v. Remagen. Lichtenberger, Bergat a. D. v. Heilbronn. Brimmer, Brauereibdr. v. München. Krieger, Ing. v. Berlin. Dr. Stamer, Landgerichtspräsident. m. Fam. v. Landsberg. Böler, Fabr. m. Frau v. Remscheid. van Beers, Leuin. v. L. v. Fahr. Brun, Kfm. v. Rotterdam.

Hotel Grosse. Besig, Ing. v. Solingen. Demis, Fabrikdir. v. Rarnern. Meyer, Abgeordn. v. Mannheim. Wertheimer, Kaufm. v. Köln. Ruppert, Priv. v. New-York. Gifen, Ingen. v. Linde. Osterwald, Kaufm. v. Dresden. Supper, Kaufm. v. Göttingen. Kappaport, Kfm. v. Hamburg. Gemberle, Priv. v. München. Eug, Kaufm. v. Lindenberg. Lodmann, Kaufm. v. Bremen. Dümchen, Loewenstein, Mayer, Levisohn, Gbel, Gur, Vincus u. Joel, Kfl. v. Berlin. Dr. Kallenberg, Fachlehrer v. Aue. Zander, Ing. m. Frau, u. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Haffel, Kfm. v. München. Fr. Imhoff, Priv. v. Basel. Lindenmeyer, Fabr., u. Stahl, Archt. v. Stuttgart. Fering, Kfm. v. Köln. Greiff, Archt. v. Mühlheim. Gräfin Benaglio-Curo m. Tochter v. Bergamo. Meier, Kfm. v. Godesberg. Gauch, Kaufm. v. Mainz. Frhr. v. Schilling-Cannstadt v. Berlin. Frau v. Hade v. Gerenth. Frau v. Hofstein v. Rüstria. Fräul. Key, Schriftstellerin v. Stockholm. Frau v. Noenne m. Tochter v. Halle. Baascharius, Kfm. v. Suhl. Leser, Kfm. v. Barmen.

Hotel Hohenzollern. Fern, Spedit. v. Birmasens. Brunninger, Kaufm. v. Stuttgart. Hösterey, Kaufm. v. Lenep. Deder, Kfm. v. Coblenz. Schürmann, Agent v. Konstanz. Gehring, Priv. v. St. Francisco.

Hotel Lion. Scheuer u. Pilzen, Kfl. v. Frankfurt. Born u. Kahn, Kfl. v. Mannheim. Baer, Kaufm. v. Rappenaun. Wild u. Hirsch, Kfl. v. Stuttgart. Auster, Kfm. v. Krolau. Broisheit, Referendar v. Straßburg. Gumberg, Stud. v. Hamburg.

Hotel Loh. Praechter, Kfm. v. Frankfurt. Frommberg, Ing. v. Stuttgart. Grothe, Kfm. v. Remscheid. Dr. Panzner, Oberlehrer v. Breslau. Schmidt, Apoth. v. Berlin. Blum u. Frodzhelm, Kfl. v. Köln. Sternberg, Kfm. v. Mannheim. Hentel, Gärtnerbes. mit Keffe, u. Dittmann, Kaufm. v. Darmstadt. Rubinoff, Ing. v. Wien. Gänge, Kfm. v. Werdohl. Rosenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Strohmanna, Kfm. v. Hönningen. Stühlinger, Oberarzt, u. Kraemer, Kfm. v. Trier. Dittmes, Kfm. v. Magdeburg. Bachauer, Kaufm. m. Frau von Hannover. Gerstauer, Kfm. v. Regensburg. Kiehl, Kaufm. von Schwefingen. Prapler, Fabr. v. Teinach. Steinig, Kfm. v. Mainz. Adermann, Kfm. v. Halberstadt.

Hotel Monopol. Diltzen u. Rösch, Kfl. v. Berlin. Klumpf m. Frau v. Frankfurt. Gur, Landw. m. Frau v. Jetsch. v. Hees, Priv. v. Emmerich. Walter, Artist v. Straßburg. Müller, Kfm. m. Frau v. Duisburg. Schmidt, Kfm. v. Heilbrunn. Fr. Rutzmann, Näherin v. Offenburg. Goldstein, Kfm. v. Stuttgart. Rauch, Steuerkontrolleur v. Tauberbischofsheim. Welters, Dr. phil. v. Chemnitz. Drexler, Kfm. v. Bremen.

Hotel National. Thriet, Stud. von Gebweiler. Hengst, Ing. m. Tochter v. Ddessa. Reimers, Kfm. v. Hamburg. Maier, Kaufm. v. Mühlheim. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Frau Knievel, Reisende von Berlin. Hanau, Kfm. v. Frankfurt. Schnig, Kfm. v. Schwefingen. Frau Wächter m. Kind, Priv. v. Heilbrunn. Schwarzkopf, Kaufm. v. Biotterode. Pollat, Kaufm. v. Basel. Kaufmann, Kfm. v. Leipzig. Dr. Müller, Professor v. Sopran. Müller, Student v. Orford. Herrmann und Meyer, Kfl. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hügle, Kfm. v. Reutlingen. Martin, Stanzmeister, und Kieker, Schuhfabrikant v. Tuttlingen. Kopf, Kaufm. v. Marburg. Saalheimer, Kfm. v. Würzburg. Langmann, Kreisarzt v. Hainland. Dr. Pohl, Apoth. m. Tochter v. Stichtetten. Engel, Kaufm., u. Wagenhäuser, Bausbeamter v. München. Sommer, Kaufm. v. Freiburg. Freund, Kfm. v. Mainz. Herz, Kfm. v. Saarbrücken.

Telegraphische Kursberichte. 21. Juli 1906.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 16./17. Juli 1906 sind angekommen: „Mannheim 26“ mit Saal, „Caroline“ mit Kohlen und Koks, „Schürmann Söhne 4“ mit Kohlen und Koks, „Maria Anna“ mit Koks, „Leutonia“ mit Kohlen, „Industrie II“ mit Stückgut, „Dilles“ mit Pitsch-Bineholz, „Fortschritt“ mit Kohlen, „Bienen Sophie“ mit Kohlen; abgegangen: „Caroline“ mit Holz und Alteisen, „Gottvertrauen“ mit Holz und Alteisen, „Josef Maria“ leer ab.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett Rembrandt-Ausstellung zur Feier des 300 jähr. Geburtstages des großen Meisters (geb. zu Leiden 15. Juli 1606). Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß). Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen. Bibliothek und Vorbildersammlung. Im Monat Juli geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Lintgenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Hefte mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Laberräumen des Erdgeschoßes Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lintgenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Etlinger Tor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lintgenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Wörtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

New-York. Atchis.-Topeka 88 3/4, Canada Pacific 159 1/4, Chicago Milw. 177 1/4, Denver 84 1/2, Louisv. Nashv. 140 3/4, New-York Erie 40 7/8, Central 132 3/4, North. Pacific 76 7/8, Southern Pacific 70 1/4, Silber 65 1/4, Steel Comm. 35 1/4, Prefer. 102 3/8

Wien (Vorbörse). Kreditactien 664.25, Staatsbahn 671.75, Lombarden 159.—, Marknoten 117.40, Ungar. Goldrente 113.50, Kronenrente 95.20, Oesterr. Papierrente 99.55, Silberrente 99.65, Länderbank 434.75, Goldagio —.—, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 167 3/8, Chartered 1 1/8, Goldfield 3 3/8, Randmines 5 3/4, Eaststrand 3 3/8, Chicago Milw. 183.—, Denver Prefer. 87 1/4, Atchis. Prefer. 103.—, Louisv. Nashv. 147 3/4, Union Pacific 150 5/8, Atchis. Comm. 91 1/2, Steel Comm. 36 1/4, Prefer. 105 5/8

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 1/2% Baden 1901 102.60, 8 1/2% abgest. 98.—, 8 1/2% i. Mark 98.25, 3 1/2% 1892/94 98.20, 3 1/2% 1900 —.—, 3 1/2% 1902 —.—, 3 1/2% 1904 98.40, 3 1/2% 1896 87.80, 4% Griechen 53.60, 5% Argentinier abg. 100.80, 5% Chinesen 1896 102.25, 4 1/2% 1898 98.60, 5% Mexicaner —.—, 5% I.—III. 100.80, 4% Russen v. 1902 73.—, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 86.80, Türkenlose 145.80, Türkei 1903 95.50, Pfälz. Hyp.-Bank —.—, Oberrhein. Bank —.—, Comm.-Disconto-Bank 120.40, Berliner Bank —.—, Bad. Zuckerfabrik 108.50, Gritzner 219.—, Karlsru. Maschinenfabr. 222.—, Edison 211.10, Schuckert 125.60, Nordd. Lloyd 123.25, Packetfahrt 154.20, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 102.—

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 99.40, 3 1/2% „ 87.90, 3% „ 87.90, 3 1/2% Preuss. Consols. 99.50, 4% Baden 102.75, 3 1/2% Baden abg. 98.20, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 99.20, Kreditactien 208.50, Disconto-Commandit 181.50, Dresdener Bank —.—, Nationalbank 126.—, Berliner Bank —.—, Comm.-Disconto-Bank 120.40, Staatsbahn 143.40, Bochumer 239.40, Dortmund C. 84.—

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 208.60, Berliner Handelsges. 167.20, Deutsche Bank 234.90, Disconto-Commandit 181.50, Dresdener Bank 156.40, Baltimore u. Ohio shares 116.40, Bochumer 240.10, Dortmund C. 84.20, Laurahütte 229.30, Gelsenkirchener 219.50, Harpener 206.70, Hibernia —.—, Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss). 3% Rente 96.72, 4% Italiener 102.20

Berlin (Anfang). Kreditactien 208.50, Disconto-Commandit —.—, Deutsche Bank 234.90, Dresdener Bank 156.20, Berliner Handelsges. 167.40, Darmstädter Bank 137.60, Comm.-Disconto-Bank —.—, Bochumer 240.10, Laurahütte 229.—, Harpener 206.30, Dortmund C. 83.80, Baltimore u. Ohio shares 116.20, Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3% Rente 96.92, 4% Italiener 102.30, 4% Spanier 95.60, Türken (unifiz.) 96.02, Türkenlose 146.50, Ottoman 648.—, Rio Tinto 1651.—

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 208.80, Disconto-Commandit 181.50, Dresdener Bank 155.60, Staatsbahn 143.50, Lombarden 32.90, Gotthardbahn 194.—, Berliner Handelsges. —.—, Tendenz: fester.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 96.— bez. u. G. 1908 r. fehlen., 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 —.—, 3% von 1886 90.50 bl., 3% von 1889 —.—, 3% von 1896 —.—, 3% von 1897 86.50 bl. u. G.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 208.60, Disconto-Commandit 181.60, Deutsche Bank 234.50, Dresdener Bank 155.80, Staatsbahn 143.70, Lombarden 32.20, Tendenz: abgeschw.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 99.40, 3 1/2% „ 87.90, 3% „ 87.90, 3 1/2% Preuss. Consols. 99.50, 4% Baden 102.75, 3 1/2% Baden abg. 98.20, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 99.20, Kreditactien 208.50, Disconto-Commandit 181.50, Dresdener Bank —.—, Nationalbank 126.—, Berliner Bank —.—, Comm.-Disconto-Bank 120.40, Staatsbahn 143.40, Bochumer 239.40, Dortmund C. 84.—

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.—, London 204.52, Paris 81.335, Wien 85.116, Italien 81.316, Antw.-Brüssel 81.116, Privatdiscont 3 1/2, Napoleons 16.37, 3% Reichs-Anleihe 87.80, 3 1/2% „ 99.45, 3 1/2% Preussen 99.50, 5% Italiener 103.70, 4 1/2% Portugiesen 70.—, 4% innere Russen 71.95, 4% Serben 82.10, 4% Spanier 96.—, Oesterr. Goldrente 100.70, Silberrente 100.40, Ungar. Goldrente 95.10, Kronenrente 95.80, Argentinier —.—, 5% Southern 99.70, 5% Bulgaren 181.20, Disconto-Commandit 138.—, Darmstädter Bank 156.—, Schaaffh. Bank 234.70, Deutsche 155.60, Dresdener 133.20, Badische 143.70, Rhein. Kreditbank 198.80, Hypoth.-Bank 195.50, Pfälz. Hypoth.-Bank 109.60, Länderbank 138.30, Wiener Bank 129.50, Bank Ottoman 205.80, Harpener 218.40, Gelsenkirchener 227.—, Laurahütte 239.90, Bochumer —.—, Hibernia —.—, Spinnerei Ettlingen 101.— G

Laurahütte 228.70, Gelsenkirchener 219.20, Harpener 206.—, Hibernia —.—, Hörder Bergw.-Actien 194.70, Dynamit 167.—, Canada 158.20, Allg. Elektr.-Gesellsch. 211.70, Südd. Immo.-Act.-G. 118.50, Schuckert 126.—, Westeregeln 221.—, Köln-Rottweil 262.—, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 288.40, Gritzner 218.—, Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 98.—, Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 —.—, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 97.25, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 91.80, 4 1/2% Japaner 94.60, Privatdiscont 3 1/2%

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien —.—, Disconto-Commandit —.—, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Staatsbahn —.—, Lombarden —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener —.—, Harpener —.—, Laurahütte —.—, Hibernia —.—, Italiener —.—, Portugiesen —.—, Mexicaner —.—